

nissen, aber auch durch Unterschiede in der Art und Weise der Erlangung des Anteils am gesellschaftlichen Reichtum, über den sie verfügen, charakterisiert. Die Arbeiterklasse ist die führende Klasse der sozialistischen Gesellschaft: Sie ist die größte und quantitativ ständig wachsende Klasse; sie wirkt in den entscheidenden Bereichen der gesellschaftlichen Produktion und ist mit den modernsten Produktionsmitteln verbunden; sie erbringt den größten Anteil am gesellschaftlichen Reichtum; sie hat den bestimmenden Einfluß auf die Entwicklung der Produktivkräfte und der sozialistischen Produktionsverhältnisse; sie realisiert in den entscheidenden Lebensbereichen die fortgeschrittensten Erkenntnisse der Natur- und Gesellschaftswissenschaften; sie verkörpert die höchste Form der Einheit von Produktivität, allseitiger menschlicher Persönlichkeitsentwicklung und Gemeinschaftsgeist; sie realisiert die Einheit von politischer Macht, Herrschaft über die Produktionsmittel und produktiver gesellschaftlicher Arbeit; ihr Klasseninteresse stimmt mit den Erfordernissen der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung überein; sie ist die disziplinierteste, organisierteste und bewußteste Klasse; durch ihre -> *marxistisch-leninistische Partei* und ihre wissenschaftliche Weltanschauung vereinigt sie die wissenschaftlich-theoretischen Erkenntnisse mit der revolutionären Praxis. Im Prozeß der sozialistischen Umwälzung der Gesellschaft verändert sich die Arbeiterklasse selbst qualitativ und quantitativ. Als körperlich und geistig produktiv tätige sowie machtausübende Klasse erreicht sie nach dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse eine höhere Qualität. Dafür sind vor allem folgende Prozesse bestimmend: Mit der Eroberung und Entwicklung ihrer politischen Macht baut die Arbeiterklasse einen neuen Staat auf und übt im Bündnis mit anderen Werk-

tätigen die Staatsmacht aus. Dadurch wird sie zur machtausübenden Klasse. Durch ihre eigene politische Aktivität sowie die Tätigkeit ihrer Beauftragten, der -> *Staatsfunktionäre*, schafft, sichert und erweitert sie ständig die Bedingungen für die Machtentfaltung der gesamten Klasse. Die Arbeiterklasse als der unmittelbare Träger des gesamtgesellschaftlichen sozialistischen Eigentums ist zugleich Träger der damit verbundenen Leitungsfunktionen. In dem Maße, wie die Arbeiterklasse die dem Sozialismus adäquaten Produktivkräfte zur vollen Entfaltung bringt, vollziehen sich weitreichende Veränderungen im Charakter der produktiven Tätigkeit. Die ausschließlich manuelle Arbeit wird mehr und mehr durch Tätigkeiten ersetzt, die einen wachsenden Anteil geistig-schöpferischer Arbeit enthalten. Der historische Platz des Sozialismus wird dadurch bestimmt, daß er den Kapitalismus abgelöst hat und die erste Phase des Kommunismus ist. Die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft vollzieht sich durch das Zusammenwirken der befreundeten Klassen und Schichten, die im gesellschaftlichen Reproduktionsprozeß eine unterschiedliche Rolle spielen. Die marxistisch-leninistische Partei der Arbeiterklasse lenkt und leitet durch die richtige Verbindung von Politik, Ökonomie und Ideologie das zielgerichtete Zusammenwirken aller werktätigen Klassen und Schichten, in dem die Denk-, Arbeits-, Lebens- und Verhaltensweisen der Arbeiterklasse, vor allem ihre wissenschaftliche Weltanschauung, in allen Klassen und Schichten immer stärker durchgesetzt werden. Dadurch vollzieht sich eine Höherentwicklung der Klassen und Schichten sowie ihrer Beziehungen zueinander. Dieser Prozeß verläuft nicht spontan, sondern wird von der Arbeiterklasse und ihrer Partei mit Hilfe des -> *sozialistischen Staates*